

nicht. Nebenbei sei bemerkt, daß diese gelben, in Brown'scher Bewegung befindlichen Körperchen eine bei Kompositen weit verbreitete, höchst auffallende Erscheinung darstellen.

*Ranunculus bulbosus*. Die intakten Chromoplasten der Blumenkronblätter reduzieren Silbernitrat, die im Zerfall begriffenen jedoch nicht.

*Liriodendron tulipifera*. Die Korollenblätter sind gegen die Basis mit einem großen, orangeroten Fleck versehen. Er wird durch orangerote Chromoplasten hervorgerufen, die sich mit  $\text{AgNO}_3$  nicht färben.

*Spartium junceum*. Die gelben Blumenkronblätter verdanken ihre Farbe runden Chromoplasten. Sie reduzieren salpetersaures Silber nicht.

*Ribes luteum*. Die Chromoplasten der Blumenkronblätter zeigen im Silbernitrat keine Schwärzung.

*Narcissus pseudonarcissus* und *Adonis vernalis* verhalten sich ebenso.

*Forsythia suspensa*. Die Chromoplasten der gewöhnlichen Epidermiszellen der Korollenblätter zeigen keine Schwärzung, hingegen schwärzen sich sehr schön die der Schließzellen.

*Primula officinalis*. Die gelben Chromoplasten scheiden Silber ab.

Früchte:

*Lonicera alpigena*

*Lonicera xylosteum*

*Sorbus aucuparia*

*Hippophaë rhamnoides*

*Taxus baccata*

*Bryonia dioica*

*Lycium barbarum*

} Die Chromoplasten  
schwärzen sich nicht.

*Asparagus officinalis*. Solange die Chromatophoren noch grün sind, schwärzen sie sich, nach der Rotfärbung aber reduzieren sie schwächer oder überhaupt nicht mehr.

*Rosa canina*. Die spindelförmigen Chromoplasten zeigen in salpetersaurem Silber eine deutliche Schwarzfärbung.